Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1809

34 (21.8.1809)

urn:nbn:de:gbv:45:1-151923

Visual Library

Jeversche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 21. Aug. — 34. — (Oogstmaand) 1809.

Publicandum.

Da die bisher hieselbst bestandene Verfahrungs Art bey den Ingroßationen von Forderungen und Verpflichtungen nach der mit dem ersten May dieses Jahres geschehenen Einführung des für das Königreich Holland eingerichteten Gesetz Buchs Napoleon nicht mehr statt findet, indem dieses Gesetz Buch hierüber andere Vorschriften enthält: so hat das Landgericht sich bewogen gefunden, über die bis zu einem zu bestimmenden Zeitpuncte noch beyzubehaltende alte Verfahrungs Art bey den Ingroßationen in Hinsicht derjenigen Forderungen, und Verpflichtungen welche vor dem ersten May dieses Jahres herrühren, an Sr. Excellenz den Herrn Justitz Minister zu berichten, worauf Hochdieselben am 25. des abgewichenen Monaths July (Hooimaand) zur Resolution ertheilet haben, daß die Ingroßation von Schuldforderungen in Jeverland welche vor dem ersten van Bloimaand (May) dieses Jahres, und also vor der Einführung, des neuen Civil Gesetz Buchs contrahiret worden, eben so wie zuvor das Recht von Priorität geben könne, wenn diese vor dem ersten May dieses Jahres herrührende Forderungen auf die bisher hier gewöhnliche Art vor und längstens am 30. van Grasmaand (April) des instehenden Jahres 1810 zur Ingroßation gebracht worden.

Damit nun diejenigen, welche an andere Forderungen haben die vor den ersten May dieses Jahres herrühren, ihre Maßregeln zur Sicherstellung derselben nehmen können, so wird dieses hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht.

Jever d. 9. van Oogstmaand 1809.

Aus dem Königl. Landgerichte.

Bekendmaking.

De Land-Drost van het Departement Oostvriesland brengt by dezen ter kennisse van alle die genen welke zulks zouden mogen aangaan dat ingevolge aanschrieving van zyne Excellentie den Minister van Eeredienst en Binnenlandsche Zaken, ten aanzien van het instellen van declaratien en Rekeningen de navolgende vereischten zullen möten worden in acht genomen dezelve behooren duidelyk en göd leesbaar geschreven te zyn, voor al de naam van den Declarant, en de Som, welke men vermeent te voorderen te hebben bepaaldelyk opgevende; mötende de laatste behalven in Cyfers, ook in Geschrift worden vermeeld, en in Hollandsche Specie uitgedrukt — dezelve kunnen over geen langer tyd, dan over een jaar worden ingesteld — de in Rekening gebrachte verschotten, en andere uitgaven möten gespecificeerd, en zo veel mogelyk met Quitantien gestaafd worden; — het Beschluit, Dispositie, Instructie ender gelyke Stukken, waar op de pretentie is gebaßeerd, möt worden aangehaald: de Sommen welke de Declarant

op Rekening heeft genoten, of die in mindering van het door het Ryk verschuldigde möten komen, behooven te worden opgegeven: de Declaratien zelve möten daar en boven worden gecertificeerd door de gene op wiens order het in in declaratie gestelde is verrigt, of geleverd, of onder wiens opzigt de Declarant heefd gevaceerd vok is elk Declarant verpligt, onder zyne handtekening met offerte van Eede, (of by aldien hy een Ambtenaar is) op den Eed aan de Lande gedaan, te verklaren, dat deszelfs pretentie is deugdelyk en overgolden, en dat de verschotten, welke niet met Quitantien bewezen hebben kunnen worden, alzoo wezenlyk gedaan zyn, als dezelve zyn gebragt, terwyl nog daar en boven elk leverancier op gelyke wyse möt verklaren gene hoogere pryzen te hebben gerekend, als die hy gewöon is, van Particulieren te vorderen, — en eindelyk möten alle pretentien met byvöging van een dubbeld, of afschrift der Declaratien binnen de drie eerste maanden van het Jaar, volgende op dat, waar over dezelve loopen, door de belanghebbenden worden ingediend.

Ten aanzien der Rekeningen waar van de Vereischten nagenög dezelven zyn, als die welken by de declaratien möten worden in acht genomen, möten alle posten zoo wel van den ontvang als van de uitgaaf duidelyk zoo in geschrift als in Cyfer worden opgegeven, met allegatie en overlegging van alle zulke Documenten, als tot Staring van dezelve dienen kunnen, möten de elke Rekening een dubbeld en (indien het Departement van Bestuur waar onder de Rendant behoord dit vordert) een Triplicaat mitsgaders een Specifiek Vorderel van alle de posten worden overgelegd — en het dubbeld en Triplicaat in alles op dezelve wyze, als de originele Rekening zyn ingerigt, en dus niet meerdere of mindere folio's, dan dezelve bevatten; terwyl alle bescheiden by de Rekeningen worden de overgelegd, genummerd en in den text dier verantwordingen, met aanhaling van het betrokken nummer vermeld möten worden.

Aurich den 9. van Oogstmaand 1809.

de Landdrost voornömd.

Wilh. Queysen.

Gerichtliche Proclamationen.

1 Zu weyl. Jancke Jancken und verstorbenen Wittwen Kinder Vormünder, Glaser Truchon und Schneidermeister Wendehorst, Vergantung von der Erblassere Hausrath, bestehend in Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tischen, Stühlen, Schräncken, Bett und Bettgewand, Manns-Kleidungsstücken, und was weiter zum Vorschein kommen wird, ist Terminus auf dem Mittwochen als den 23. August in weyl. Jaucke Jaucken und verstorbenen Wittwen Behausung am hiesigen Alten-Markte angesetzet worden.

Wornach rc. Sigl. Jever den 18. August 1809. Aus der Regierung resp. Präturgericht.

2 Wann die Auswerfung der Schlick und Querschlöte bey Gralfenhörn und der Tengshauser Hölzung mindest annehmend öffentlich verdungen werden soll und hierzu terminus auf den 28. dieses angesetzet worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht und können diejenige, welche diese Arbeit annehmen wollen, sich besagten Tages des Morgens um 10 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Wornach rc. Sigl. Jever d. 18. Aug. 1809.

Aus der Regierung.

3 Wann die Instandsetzung und Schwöpung der Beurne hinter der Minserhölzung mindest annehme öffentlich verdungen werden soll, und hierzu terminus auf d. 28 dieses angesetzet worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenige welche diese Arbeit annehmen wollen, sich besagten Tages des Mittags um 12 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Wornach rc. Sigl. Jever d. 18 Aug 1809.

Aus der Regierung.

4 Wann die Verfüllung und Schwöpung der Neugrodinger Berme, bey der Heppensertrift, mindest annehmend öffentlich verdungen werden soll, und hierzu terminus auf den 31. dieses angesetzet worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können die-

Landesbibliothek Oldenburg

jenige, welche diese Arbeit annehmen wollen, sich besagten Tages des Morgens um 9 Uhr bey der Heppensertrift einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Wornach rc. Sigl. Jever den 18. Aug. 1809. Aus der Regierung.

5 Zu Mins Janßen Minßen Vergantung, von verschiedene Frauen-Kleidungsstücke, als Zitzen und seidene Kapkes mit goldene und silberne Kanten besetzt, Gold und Silber, auch einige Matten Haber und Rocken, ist terminus auf den Donnerstag als den 24. August in dessen Behausung auf den Wiarder-Altendeich angesetzet worden. Sigl. Jever d. 11. Aug. 1809. Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zu des weil. J. Ihmels Onken annotirten Güther Vergantung, ad instantiam Commißionsrath Jürgens, bestehend in Feldfrüchte, die theils noch auf den Halm theils in Hocken auf dem Lande stehen, als Rocken, Weitzen, Märzkorn, Wintergerste, Bohnen, Haber und Heu, ist terminus auf den Mittwoch als d. 23. Aug. in des weyl. Joh. Ihmels Oncken Behausung zum Horum angesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever d. 18 Aug. 1809. Aus dem Landgericht hieselbst.

Concurs.

Von weyl. H. Eilts Siamcken zum Friederich-Augusten-Groden, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 17 Septbr: d. J. festgesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever d. 17 July 1809. Aus dem Landgerichte hieselbst.

Notificationen.

1 Allen denjenigen welche sich als Jagd-Pächter angegeben haben, und als solche registriret worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß nächstkommenden Donnerstag als den 24 dieses früh 10 Uhr die darüber ausgefertigte Patente, gegen baare Zahlung der bestimmten Pachtgelder in der Gartenwohnung des Herrn Regierungsrath Ittig von mir ausgehändigt werden sollen. Jever d. 18. Aug. 1809.

Graf von Wedel, als Königl. Jagd-Officier.

2 Johann Engelbart Dreyer will sein von ihm bewohntes, zur Grafschaft belegenes Krughaus, mit und auch ohne den completen Braugeräthschaften, nebst Garten und einigen Gastlandstücken, sodann noch 5 Matten Landes, von May 1810 an, auf einige Jahre, am Sonnabend d. 26. August, Nachmittags 4 Uhr, in seinem Hause zur Grafschaft, öffentlich verheuern.

3 Hedlef Taddiken ist willens sein zum Wiarder-Groden nahe bey Horumersiel belegenes Landguth, groß 22 Matten auf einige künftigen May anfangende Jahre nach den vorzulegenden Bedingungen, die 8 Tage zuvor bey demselben eingesehen werden können, am Sonnabend den 26. August in Johann Friedrich Tiarks Hause zum Horumersiel zu verheuern. Nachrichtlich wird hierbey bemerkt, daß das Haus nebst Garten und etwa 6 Matten grün Land, allein gepachtet werden kann.

4 Ich habe jetzt schwere runde Balken, Sparen, Latten, Hamburger und Harzer Dieblen erhalten, auch Kalk vorräthig.

Mariensiel. J. B. Lohe.

5 Die von Sr. Königl. Majestæt von Holland Allerhöchst vorläufig bestätigte beyde Bürger-Garden, aufgemuntert durch den Beyfall, den das vorjährige Scheibenschiessen am hohen Geburts Tage des Monarchen hier in Aurich gefunden, haben sich mit Genehmigung des Herrn Land-Drostens entschlossen, auch in diesem Jahre ein ähnliches Scheibenschiessen zu halten. Da sie nun zur Einrichtung desselben unterzeichnete Deputation aus ihrer Mitte ernannt: so macht diese hiedurch bekannt, das am Freytage den 1 September mit dem Königsschiessen der Anfang gemacht, demnächst aber am 2. und 3. ej mit dem eigentlichen Scheibenschiessen fortgefahren werden soll. Sie schmeichelt sich, das ein zahlreiches auswärtiges Publicum das Vergnügen dieses Volksfests durch seine Gegenwart erhöhen wird, indem die unterzeichnete Deputation alles mögliche anwenden wird, was zur Erhöhung des Vergnügens beytragen kann. Aurich

Kœhnemann, Müller, Holte, Ronstadt Bender.

Landesbibliothek Oldenburg

6 Hero Siebels will seine in Hohenkircher-Kirchspiel, im Süden von Werdum belegne 21½ Matten Landes, wovon 18 Matten im Grünen und gut Bemisset, 3½ Matten gepflüget, und erst in diesem Frühjahr mit der zweyten Haberfrucht besaamet worden ist, mit das darauf stehende Wohnhaus und Scheune, wie auch der darin liegende Garten, auf 6 nacheinander folgende May 1810 angehende und May 1816 sich endigende Jahre verhenern. Die Liebhaber zu diesen Landstücken, Haus und Garten, wollen sich auf den 2. Septbr. h. a. in des Hero Siebels Behausung zu Ulfershausen einfinden, die Bedingungen daselbst einsehen, und der Meistbietende den Zuschlag gewärtigen.

7 Simon David Meyers Ehefrauen Haus in der Mühlenstraße am alten Markt hieselbst, welches von dem Kaufmann Dirk Janßen Hicken bewohnt wird, soll am Sonnabend den 2. Septbr., Nachmittags 5 Uhr in des Wirths Linz Wohnung auf dem Rathhause öffentlich verkauft werden; und können die Bedingungen vorher bey dem Amtmann Garlichs eingesehen werden.

8 Johann Broeren zu Neustruckhausen, Waddewarder Kirchspiel verlanget sogleich einen Knecht, der die Landarbeit verstehet. Er kann sogleich im Dienste treten.

9 Da mein guter Hauswirth, wegen vielen Zuspruch, seine von mir bisher in Miethe gehabte Stube nicht länger entbehren kann, so bin ich genöthigt mich um eine andere kleine Stube zu bewerben, die ich sofort in Gebrauch nehmen kann; Mobilien werden nicht verlanget, nur würde mir lieber seyn wenn der Mittags-Tisch mit dabey gegeben werden könnte. Caspar Jäger.

10 Bey dem gewöhnlichen Hirsch-Schiesen, welches dies Jahr auf den 27. dieses eintrift, bin ich willens am nähmlichen Abend einen Ball in meinem Hause zu antriven, ich ersuche daher meine Gönner und Freunde um Zuspruch. Jever.

Wittwe Ehole, in Siebetshaus.

11 Es werden die sämmtlichen Amtsmeister in der Stadt wie auch im Lande zum letzten mahl nochmals erinnert, die noch restirende Anlage-Gelder, wie auch restirende Zeit-Gelder in Zeit 14 Tagen zu berichtigen, weil nach Verlauf dieser Zeit, solche zur Klage geführet werden wird. Erchinger. Hillers.

Lotterie Sachen.

Auf das Loos No. 56994, welches von uns unter der Handzeichnung von S. Gerrits et Sohn zu Amsterdam verkauft worden, ist bey Ziehung der ersten Klasse der 106 Königlich Holländ. Lotterie in der 5 Liste 200fl. wie auch die Prämie von den 30000fl. mit 1500 unter der Devise: deze voldôt aan myn Verwachting by Gerrits et Zoon gezogen.

Sodann sind unter andern auch folgende Nummern als:

No. 2012 : mit 30fl.
——2043 : : 50.
——2115 : : 50.
——2143 : : 50.
——2146 : : 30.
und 2646 : : 100. heraus gekommen.

Auch sind bey uns ganze und Theile von Loosen zu der folgenden Klasse zu bekommen.

Aurich den 10. August 1809.

Alexander Levy, Marcus Elias, zu Hause bey dem Rechenmeister J. J. Ballin zu Aurich.

Landesbibliothek Oldenburg